



Mit Präzision zum Erfolg

Mit seinen für höchste Präzision bekannten Teilgeräten beliefert Peiseler, Spezialist für Antriebs- und Positionier-Technologie – im wesentlichen als Erstausrüster den Maschinenbau. Diese Teilgeräte sind in zum Beispiel Bohr-, Fräs- und Bearbeitungszentren essenzielle Komponenten. Sie bringen dort die Werkstücke exakt und sekundenschnell in die für die Bearbeitung gewünschte Position.

Wir fragen bei anderen Anbietern gar nicht mehr an, betont Reiner Wahlers, Geschäftsführer bei den auf Strömungsbauteile für die Luft- und Raumfahrt spezialisierten Präwest Präzisionswerkstätten in Bremen, die seit mehr als 30 Jahren mit Peiseler zusammenarbeitet. „Für uns ist dieses Unternehmen wegen seiner hohen Kompetenz im Engineering und der ausgeprägten Flexibilität bei Sonderlösungen ganz klar die erste Adresse“.

Auch Dr. Andreas Scheidegger, Head of Development bei Liechti Engineering, kennt „keinen vergleichbaren Anbieter, der wirklich solch kundenspezifische Antriebe und Lösungen entwickelt.“ Der Schweizer Hersteller von Bearbeitungslösungen für Strömungsprofile von Flugzeugtriebwerken sowie Dampf- und Gasturbinen setzt dessen Teilgeräte bei zwei Plattformen ein. Präzision ist für Peiseler mit Stammsitz in Remscheid, einem weiteren Werk in Morbach, einer USA-Niederlassung in Grand

Montage einer Sonderkonstruktion, die auf den individuellen Kundenbedarf ausgerichtet ist.

Rapids und Vertretungen in zahlreichen Ländern eine der wichtigsten Grundlagen für den Erfolg. Die Positionier- und Teilgeräte erreichen mit bis zu einer Winkelsekunde eine extrem hohe Genauigkeit. Das entspricht etwa dem Winkel, unter dem eine 1-Euro-Münze aus einer Entfernung von 4.800 Metern erscheint. „Man stelle sich vor, auf der ausgestreckten Hand steht ein 27 Tonnen schwerer Sattelzug, den es dann gilt festzuhalten, ohne die Position des Armes um weniger als ein Zehntel der Dicke eines Haares zu verändern“, veranschaulicht Dr.



Ein Peiseler-Mitarbeiter bei der Montage einer Zweiachs-Schwenkeinrichtung, die zu den Top-Produkten des Unternehmens gehört.

Benedict Korischem, einer der beiden geschäftsführenden Gesellschafter von Peiseler. Der Unterschied zur Konkurrenz liegt teilweise bei nur tausendstel Millimetern.

Breite Produktpalette für unterschiedlichste Fertigungen

„Für uns ist diese Hochgenauigkeit das Peiseler-Gen, das sich wie ein roter Faden durch die Geschichte unseres bereits 1819 gegründeten Unternehmens zieht und den größten Teil unserer Produktpalette umfasst“, ergänzt sein Partner Lothar Schwarzlose. Dazu gehören Wender, Tische, Schwenkköpfe und Werkstückwechseltische sowie die zu den Top-Produkten zählenden Zweiachs-Schwenkeinrichtungen, die mit zwei rotativen Achsen das Bearbeiten der Werkstücke in allen Positionen erlauben. Letztere ergänzen häufig Werkzeugmaschinen, die mit drei weiteren Linear-Achsen ausgerüstet sind und so beliebige Drehungen ermöglichen.

So befähigen diese zum Beispiel einen Luxusuhrenhersteller, Fassungen für Brillanten exakt zu fräsen. Die Teilgeräte von

Dr. Andreas Scheidegger:

„Wenn es um spezielle Anwendungen geht, ist Peiseler für uns immer eine Alternative zu unseren eigenen Produkten.“

Peiseler können aber auch tonnen-schwere Werkstücke positionieren. Der Kunde MCM, ein renommierter italienischer Produzent von Werkzeugmaschinen, arbeitet unter anderem für einen großen europäischen Flugzeugbauer.

Dort gilt es, Stahlblöcke mit bis zu 30 Tonnen Gewicht auf den hundertstel Millimeter genau in Position bringen. Selbst im Motorenbau der Formel 1 kommen Maschinen mit Peiseler-Teilgeräten zum Einsatz, um die Zylinderköpfe präzise zu fertigen.

Für die unterschiedlichsten Bearbeitungen von Werkstücken bietet Peiseler ein breites Portfolio an.

Das Standardprogramm umfasst 14 Gehäusegrößen zwischen 100 und 2.000 mm sowie Planscheiben-Durchmesser von 100 bis 3.500 mm. Die zwischen 50 und 22.000 kg schweren Teilgeräte erlauben Werkstückzuladungen zwischen 1 g und 50.000 kg.

Auch wenn die Standard-Produkte häufig noch auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtet werden, so entwickelt Peiseler oft Sonderkonstruktionen. „Gerade in der Fähigkeit, Fertigungstechnik, Innovation und Kundenanforderungen zu einem System zusammenzuführen, hebt sich Peiseler vom Wettbewerb ab“, unterstreicht Edmund Woldomirski, Leiter Einkauf bei

MIT 100 % LEIDENSCHAFT BERATUNG. LÖSUNG. SERVICE.

Besuchen Sie uns auf der **AMB**
13. – 17. September 2016

Halle 5, Stand B56



Biglia



MIT FLEXIBLER AUTOMATISIERUNG

OKK



10-JÄHRIGE PARTNERSCHAFT

RemaControl



NEU IM TEAMTEC-PORTFOLIO

teamtec CNC-Werkzeugmaschinen GmbH
Industriegebiet Süd E 6 · 63755 Alzenau
Telefon: 0 6188/913 95-0 · www.teamtec-gmbh.de

teamtec 
Lösungen aus Leidenschaft.



Chiron in Tuttlingen, einem der weltweit führenden Hersteller im Werkzeugmaschinenbau. Mit einem Anteil von über 80 Prozent bei den eingesetzten Teilgeräten gilt Peiseler dort seit Jahrzehnten als ‚First Supplier‘. Rund ein Drittel seiner aktuellen Produkte hat Peiseler in den letzten drei bis fünf Jahren auf den Markt gebracht. Etwa fünf Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen jährlich in Forschung und Entwicklung sowie eine beträchtliche Summe für Bauten und Anlagen. 1997 präsentierte Peiseler die weltweit ersten NC-Teilgeräte

Ein Mitarbeiter von Peiseler programmiert die Fertigung in einem Bearbeitungszentrum.

Auftragszentrum bei Peiseler in Remscheid, in dem die detaillierte Planung der Produktion erfolgt.

Bilder: Peiseler

mir Direktantrieb. 2001 folgte die erste direkt angetriebene Zweiachs-Schwenkeinrichtung. Daneben verwendet Peiseler auch Ott-Getriebe, Hirth-Verzahnungen sowie vorgespannte Getriebe.

Mit Innovationen zum Technologie- und Kostenführer

Weitere Innovationen sind beispielsweise auch die pneumatisch gesteuerten Werkstückwechsel-Systeme, die kürzeste Wechselzeiten ermöglichen. Sich drehende Paletten erlauben einen pendelnden Austausch der Werkstücke zwischen Bearbeitungsraum und Beladeposition. Darüber hinaus sind alle Peiseler-Geräte mit einer verzugsfreien Klemmung ausgerüstet. Neben hydraulischen Systemen kommen auch patentierte pneumatische Klemmungen mit stärksten Haltemomenten zum Einsatz. Peiseler-Teilgeräte sind im Wettbewerbsvergleich häufig technologisch überlegen. Bei vergleichbarer Größe laufen sie mitunter doppelt so schnell und können ein 30 bis 40 % höheres Gewicht verarbeiten.

„Wenn uns zum Beispiel ein japanischer Konkurrent im Preis unterbietet, der Kunde dann aber für die gleiche Leistung dort ein größeres Gerät erwerben muss, dann gleicht sich der Unterschied mehr als aus“, legt Korischem dar. Das habe dazu geführt, dass Peiseler international auch die Kostenführerschaft erreicht habe.

Das alles hat Peiseler in seinem Qualitätssegment und dort im Vergleich zu den vier Hauptwettbewerbern mit geschätzten 30 % Anteil an die Spitze des Weltmarktes gebracht. Der Umsatz kletterte kontinuierlich auf 25 Millionen Euro im letzten Jahr. Mit rund 200 Mitarbeitern setzt das Unternehmen auf eine hohe Fertigungstiefe von 70 %. „In der eigenen Entwicklung und Fertigung der Kernkomponenten für unsere Teilgeräte sehen wir eine wesentliche Grundlage für deren Leistungsfähigkeit und Prozesssicherheit“, so Geschäftsführer Korischem. Die Zuverlässigkeit der Produkte zeige sich auch darin, dass nur 0,5 % des Umsatzes und damit lediglich ein Drittel des vom Branchenverband VDW ermittelten Durchschnittswertes für Gewährleistungen aufzubringen seien.

Neue ATC-Baureihe vor allem für kleinere Unternehmen

Neben dem Hauptgeschäft der Erstausrüstung von Kunden, die mit ihren Werkzeugmaschinen Lösungen für unterschiedlichste Branchen anbieten, spricht Peiseler seit kurzem auch die Endkunden direkt an. Vor allem für kleinere Unternehmen, die bislang Geräte mit drei linearen Achsen eingesetzt haben, hat Peiseler die neue ATC-Baureihe auf den Markt gebracht. Diese ermöglicht die Nachrüstung um zwei rotative Achsen und damit fünfachsig Anwendungen.

Aber auch Kunden, die nicht über das erforderliche Know-how oder die entsprechenden Maschinen verfügen, bietet das Unternehmen eine Lohnfertigung und die Produktion auf den eigenen Anlagen an. Dafür stehen auf über 11.000 Quadratmeter Fertigungsfläche 50 CNC- und konventionelle Werkzeugmaschinen zur Verfügung. ■

www.peiseler.de | Halle 7, Stand B33